



SAARLAND

Der Minister für Kultus, Bildung und Sport

Vorläufiger Lehrplan

-GYMNASIUM-

Erdkunde

Grundkurs

1981/82

Für die Klassenstufe 13/1

Georg-Eckert-Institut BS78



1 173 247 4

VORLÄUFIGER LEHRPLAN

FÜR DAS KURSHALBJAHR 13/1

- Gymnasium -

ERDKUNDE

(Grundkurs)

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
Schulbuchbibliothek

8314769

1981

George Eastman
Photographic
Department
Rochester, New York
14600

ZV SL
G-21(1981)
131 GK

Vorbemerkungen

Der Lehrplan für das Kurshalbjahr 13/1 befaßt sich in seinem Leitthema 6 mit den Problemen der Siedlungsgeographie (ländliche und städtische Siedlungen). Die menschliche Siedlungstätigkeit führt zu tiefgreifenden Eingriffen in das Gefüge der Naturlandschaft. Es ist Aufgabe der Siedlungsgeographie, diese Siedlungstätigkeit und ihre Konsequenzen für den Landschaftsraum zu erforschen. Für den Schüler, der einerseits die Abhängigkeit vom Naturpotential und andererseits den Menschen als Gestalter der Landschaft begreifen soll, ist daher die geographische Behandlung von Siedlungen sehr wichtig. Der Schwerpunkt der siedlungsgeographischen Lerninhalte liegt naturgemäß auf Themen, die den mitteleuropäischen Raum betreffen. Dies gilt sowohl für die ländlichen Siedlungen, die der Schüler als Ergebnis des Zusammenspiels natürlicher Gegebenheiten und des historischen Wachstums verstehen soll, als auch für die Städte, deren Strukturwandel und Zusammenwachsen zu verstädterten Zonen besonders berücksichtigt werden.

Mit den Leitthemen 7 und 8 wird das Thema "Raumforschung und Raumentwicklung (Landesplanung)" aufgegriffen; Leitthema 8 wird im Kurshalbjahr 13/2 weiter fortgesetzt. Das erstgenannte Leitthema "Gegenstand, Aufgaben und Methoden der Raumordnung" führt in die theoretischen Grundlagen der Gesamthematik ein. Das umfangreiche Leitthema 8 "Fallbeispiele zur Raumforschung und Raumentwicklung in Nah- und Fernräumen" befaßt sich mit einer Reihe konkreter Beispiele der Raumplanung sowohl aus dem Bereich der Kommunal- und Regionalplanung als auch der Landesplanung. Die Thematik eignet sich im besonderen Maße als Abschluß des gesamten Oberstufenlehrplans, da sie Kenntnisse aus allen vorangegangenen Leitthemen voraussetzt.

Inhaltsübersicht

	<u>Seite</u>
Vorbemerkungen	2
Leitthema 6	
Lernziele (sind den jeweiligen Unterthemen zugeordnet)	
Unterthema 6.1	4
Unterthema 6.2	6
Unterthema 6.3	9
Leitthema 7	12
Leitthema 8	
Unterthema 8.1	14
Literaturverzeichnis	18
Medienverzeichnis	24

Leitthema 6: Probleme der Siedlungsgeographie - ländliche und städtische Siedlungen

6.1 Die soziale Bedingtheit ländlicher Siedlungen (7 Stunden)

Lernziele

Der Schüler soll

- 1 einsehen, daß ländliche Siedlungen wegen ihres hohen Anteils an der besiedelten Fläche der Erde und wegen ihrer starken landschaftsprägenden Kraft ein wichtiges Anliegen geographischer Forschung, auch im Sinne raumbezogener Sozialwissenschaft, darstellen
- 2 charakteristische Siedlungstypen und Flurformen Mitteleuropas beschreiben können
- 3 die Auswirkungen neuerer Agrarstrukturmaßnahmen auf die Siedlungs- und Flurformen erkennen
- 4 die charakteristischen Merkmale kollektiv oder kooperativ geprägter ländlicher Siedlungsformen aufzeigen können.

Lerninhalte

6.1.1 Ländliche Siedlungen als Bestandteile der Kulturlandschaft

6.1.2 Der Wandel der Siedlungs- und Flurformen Mitteleuropas unter dem Einfluß von Maßnahmen der Agrarstrukturreform im 20. Jahrhundert (z.B. Flurbereinigung, Aussiedlung, Ortskernsanierung, Bildung von Genossenschaften und Maschinenringen)

f. Gr.: Siedlungsgeographie, ländliche Siedlung, Einzel-, Gruppen-, Streusiedlung, Weiler, Haufendorf, Straßendorf; Blockflur, Streifenflur, Gewinnflur; Einödlage, Gemengelage; Arbeiterwohnsiedlung, Flurbereinigung, Aussiedlerhof, Arrondierung

6.1.3 Kollektiv oder kooperativ geprägte Siedlungen an zwei ausgewählten Beispielen (je ein Beispiel für freiwillige bzw. staatlich gelenkte Kollektivierung oder Kooperation)

- Kolchosa und Sowchosa
- LPG-Siedlung in der DDR
- Kibbuz
- Moschaw Owdim

f. Gr.: je nach Auswahl der Beispiele

6.2 Die soziale Bedingtheit städtischer Siedlungen

(14 Stunden)

Lernziele

Der Schüler soll

- 1 stadtgeographische Erscheinungen in seinem Erfahrungsbereich erkennen und bewerten können
- 2 die Stadt als sehr komplexe kulturgeographische, von sozialen Gruppen gestaltete Einheit erkennen
- 3 die wichtigsten Betrachtungsweisen der stadtgeographischen Forschung kennen
- 4 die Lagebedingungen von Städten beschreiben und analysieren können
- 5 Struktur und Funktionalität städtische Gebilde an Beispielen erläutern können
- 6 die Beziehungen zwischen Stadt und Stadtumland analysieren können
- 7 das Modell der zentralörtlichen Gliederung analysieren können
- 8 Entstehungs- und Funktionstypen von Städten kennen und an ausgewählten Beispielen erläutern können

Lerninhalte

6.2.1 Die Stadt als Forschungsgegenstand der Geographie

1.1 Merkmale der Stadt als Brennpunkt wirtschaftlichen und kulturellen Lebens

- räumliche Konzentration von Wohn- und Arbeitsstätten
- Wohnhausdicke
- geschlossene Ortsform
- Differenzierung in Stadtviertel
- lebhafter Verkehr
- differenzierte Berufsstruktur mit überwiegend tertiär- und sekundärwirtschaftlicher Betätigung

- intensive Verflechtungen zwischen Stadt und Stadt-
umland

1.2 Die Stadt als Forschungsgegenstand der Stadt- und Sozial-
geographie

1.3 Die wichtigsten stadtgeographischen Arbeits- und Betrachtungs-
weisen (genetische, kulturgenetische, physiologische,
funktionale und strukturelle Betrachtungsweise)

f. Gr.: Stadt, Aufbau, Grundriß, Viertelsoilung, Stadtviertel,
Jitz, Zentralität der Stadt, Stadtgeographie

2 Die Lagebedingungen von Städten

2.1 Die Verteilung der Städte auf der Erde (nach Weltbevöl-
kerungskarte)

2.2 Lagetypen von Städten (großräumliche und kleinstädtische
Lage)

f. Gr.: Verkehrslage, Ortslage; z.B.: Küstenlage, Flußmündungs-
lage, Flußübergangslage, Gebirgshanglage, Paßlage; Fluß-
insellage, Kessellage, Talengellage, Hanglage (Ober- und
Unterstadt)

3 Die Stadtentwicklung in Mitteleuropa bis zu Beginn des
Industriezeitalters

3.1 Römerstädte mit Siedlungskontinuität über Burg- und
Bischofsstädte mit Anschluß von Handlungssiedlungen bis
zum 8. Jahrhundert

3.2 Markt- und Handelsorte bis zum 12. Jahrhundert

3.3 Gründungsstädte des Adels zwischen dem 12. und 15. Jahr-
hundert

3.4 Residenz- und Festungsstädte des Absolutismus vom 16. bis
zum 18. Jahrhundert

f. Gr.: Römerstadt, römisches Castrum, Siedlungskontinuität,
Burgstadt, Bischofsstadt; Markort, Handelsstadt, Fern- und
Fernhandel, Marktrecht, Stapelrecht, Waarenrecht, Bann-
meile, Reichsstadt, Hansestadt; Lehensstadt, Zwerg-
stadt, Minderstadt; Planstadt/Reißbrettstadt, Quadrat-
stadt, Fächerstadt

4 Strukturen und Funktionen von Städten

4.1 Der Begriff "Funktion" in der Stadtgeographie

- Funktion als Tätigkeit/Nutzung mit Raumbedarf (Multifunktionalität der Stadt bei funktionaler Gliederung des Stadtkörpers)
- Funktionen im Sinne von Verflechtungen der Stadt mit der näheren und ferneren Umgebung (Zentralität einer Stadt)
- Städte mit dominanten Funktionen (funktionale Stadttypen)

4.2 Die "Struktur" einer Stadt als räumliche Anordnung von Funktionen in Geschäfts-, wohn-, Industrievierteln usw.

4.3 Die innere Differenzierung einer Stadt, dargestellt an einem Beispiel nach eigener Wahl in Abgrenzung an ein Modell des städtischen Gefüges

4.4 Merkmale und Probleme der City, dargestellt an einem Stadtbeispiel nach eigener Wahl

f. Nr.: Multifunktionalität der Stadt, Zentralität von Städten, funktionale Stadttypen; Stadtstruktur/Stadtgefüge, Stadtviertel; Struktur-/Gefügemodelle von Städten (Kreismodell, Sektorenmodell, Kernkernmodell); City, Geschäftszentrum Altstadt, Stadtkern, Vergnügungsviertel, Verwaltungs-/Regierungsviertel, Kulturviertel, Wohnviertel, Cityrandbereich, Industrieviertel (je nach gewähltem Beispiel zu kürzen bzw. zu ergänzen); Citybildung, Wohnindex (Verhältnis: Tag-/Nachtbevölkerung)

5 Die Beziehungen zwischen Stadt und Stadtumland

5.1 Das Modell der Zentralen Orte nach Christaller

- zentrale Einrichtungen
- Bedeutungsüberschub
- Hierarchie und räumliches System der Zentralen Orte

5.2 Die Bedeutung des zentralörtlichen Modells in der Gegenwart

f. Nr.: Bedeutungsüberschub, Hierarchie der Zentralen Orte (Ober-, Mittel-, Unterzentrum), Einzugsgebiet, Zentralität, Selbstversorgungsort

6.3 Der weltweite Prozeß der Verstädterung, seine Ursachen und sozialen Folgen
(8 Stunden)

Lernziele

Der Schüler soll

- 1 die Verstädterung als einen Prozeß von weltweitem Ausmaß erkennen und die städtischen Agglomerationszonen der Erde lokalisieren können
- 2 die verschiedenartigen Ursachen der weltweiten Verstädterung erläutern können
- 3 wissen, daß der Vorgang der Verstädterung in den Industrieländern wesentlich früher als in den Entwicklungsländern einsetzte
- 4 verschiedene Verfahren zur Erfassung und Abgrenzung städtischer Siedlungsräume in der BR Deutschland kennen
- 5 verschiedene Mobilitätsvorgänge in verstädterten Gebieten kennen
- 6 an einem ausgewählten Raumbispiel den Verstädterungsvorgang in einem Entwicklungsland erläutern können
- 7 wichtige Auswirkungen und Probleme verstehen, die sich aus der Verstädterung ergeben

Lerninhalte

6.3.1 Der Agglomerationsprozeß und seine Ursachen

1.1 Erläuterung der Begriffe "Verstädterung", "Agglomeration", "Ballungsgebiet"

1.2 Überblick über die städtischen Agglomerationszonen der Erde

(Auswertung von Karten, Statistiken etc.)

1.3 Ursachen der Verstädterung

(z.B. Industrialisierung, Verkehr, Wanderungsgewinn, Selbstverstärkung durch Verstärkung des tertiären Sektors)

f. Gr.: Verstädterung (Urbanisierung), Agglomeration, Ballungsgebiet, Verdichtungsband

6.3.2 Die Verstädterung in der BR Deutschland

- 2.1 Die Entwicklung der deutschen Städte seit der industriellen Revolution
 - bis 1930: dynamischer Konzentrationsprozeß in einer geringen Zahl von räumlichen Schwerpunkten unter dem Einfluß der Industrialisierung
 - nach 1930: flächenhafte Ausweitung dieser Schwerpunkte unter dem Einfluß der Verkehrsentwicklung
- 2.2 Räumliche Gliederung der Agglomerationen in "Stadtregionen" und "Verdichtungsräume"
- 2.3 Die innerstädtische Mobilität
 - Wanderung vom Stadtkern zum Stadtrand
 - Bevölkerungszuzug in den Stadtkern
- 2.4 Die Pendelwanderung zwischen Stadt- und Stadtumland

f. Gr.: Kernstadt, Ergänzungsgebiet, Verstädterte Zone, Randzone, Kerngebiet, Umland(zone), Trabant, Satellit; Abwanderung, Zuwanderung, Wohnortmobilität, Arbeitsplatzmobilität, Migrationsbaum, altersspezifische Mobilität, Mobilitätsbilanz, Pendler, Einzugsbereich

6.3.3 Verstädterung und Großstadtentwicklung in Entwicklungsländern

Beispiel nach eigener Wahl

f. Gr.: je nach Beispiel selbst festzulegen

Literaturhinweise:

- E. Golz: Wirtschaftswachstum und Verstädterung in den Ländern der Dritten Welt. Fragenkreise (Schöningh), Paderborn
- J. Bähr: Entwicklungstendenzen lateinamerikanischer Großstädte. GR 4 (1976), S. 125 - 133
- A. Borsdorf: Städtische Strukturen und Entwicklungsprozesse in Lateinamerika. GR 8 (1978), S. 309 - 313
- K. Gaigl: Lima - Metropole und Peripherie in einem Entwicklungsland. Fallstudie zum Verstädterungsproblem in Südamerika. Fragenkreise (Schöningh), Paderborn

- G. Sandner und H.A. Steger: Lateinamerika. Fischer Länderkunde
Bd. 7, Frankfurt/M. 1973
- W. Zsilincsar: Städtewachstum und unkontrollierte Siedlungen in
Lateinamerika. GR 12 (1971), S. 454 - 461
- F. Herde: Regionale Mobilität und sozialer Wandel in Schwarzafrika
GR 11 (1972), S. 433 - 441
- F. Ibrahim: Die Konurbation Khartum. GR 9 (1979), S. 363 - 371
- W. Manshard: Afrika südlich der Sahara. Fischer Länderkunde Bd. 5,
Frankfurt/M.
- G. Wülker: Verstädterungsprobleme Schwarzafrikas südlich der Sa-
hara. GR 6 (1971), S. 223 - 226
- G. Ritter: Landflucht und Städtewachstum in der Türkei. In: Erdkunde
26, H. 3, Bonn 1972, S. 177 - 196
- G. Schweizer: Bevölkerungsentwicklung und Verstädterung in Iran.
GR 9 (1971), S. 343 - 353
- 6.3.4 Auswirkungen und Folgeprobleme der Verstädterung
- 4.1 Soziale Auswirkungen der Slumbildung
- 4.2 Ökologische und ökonomische Auswirkungen und Probleme
(z.B. Vorteile durch Konzentration der Standortfaktoren,
hohe Umweltbelastungen, Krisenanfälligkeit bei wirt-
schaftlicher Monostruktur)
- f.Gr.: Soziale Integration, Slumbildung, Getto

Leitthema 7: Gegenstand, Aufgaben und Arbeitsweise der Raumordnung
(Landesplanung). (3 Stunden)

Lernziele

Der Schüler soll

- 1 die Notwendigkeit umfassender und vorausschauender Raumordnung einsehen
- 2 die Begriffe Raumforschung, Raumordnung und Landesplanung in ihrer Problematik erfassen und definieren können
- 3 Gegenstand, Aufgaben und Arbeitsweise der Raumordnung kennen
- 4 erkennen, daß es das raumordnungspolitische Ziel ist, die raumrelevanten Daseinsgrundfunktionen des Menschen in ein ausgewogenes, den Ansprüchen der jeweiligen Gesellschaft entsprechendes Verhältnis zueinander zu bringen
- 5 wissen, daß die Raumordnung sich an Leitbildern orientiert, die gemäß den jeweiligen wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Zielvorstellungen gesetzt werden
- 6 einsehen, daß Raumordnung die synergetische Betrachtung des Raumes voraussetzt
- 7 wissen, daß der Geograph aufgrund seiner aus Raumanalyse und Raumdiagnose gewonnenen Raumkenntnis bedeutende Beiträge zu Raumforschung und Raumordnung leisten kann

Lerninhalte

1 Die Notwendigkeit der Raumordnung heute

Hinweis: zusammenfassende Wiederholung entsprechender Inhalte aus den vorangegangenen Kurshalbjahren

- 1 Siedlungs- und Wirtschaftswachstum seit der Industriellen Revolution
- 2 Aktiv- und Passivräume (z.B. Verdichtungsräume, strukturschwache Gebiete in der Bundesrepublik Deutschland)
- 3 Belastung bzw. Überbelastung anthropogen überformter/geschaffener Ökosysteme

2 Aufgaben und Ziele der Raumordnung - Planungsebenen in der Bundesrepublik Deutschland

1 Aufgaben und Ziele gemäß Rechtsgrundlagen

1.1 Bundesraumordnungsgesetz vom 8. 4. 1965:

§ 1 (1); § 2 (1): 3, 6, 7

1.2 Saarländisches Landesplanungsgesetz vom 17. 5. 1978

(Novellierung des SLPG vom 27. 5. 1964): § 1 (1), § 2

2 Planungsebenen in der Bundesrepublik Deutschland

(Bundes-, Landes-, Regional-, Kommunalplanung)

3 Arbeitsweise der Raumordnung

1 Diagnose des Ist-Zustandes mit Hilfe der Raumforschung

2 Prognose der Raumforschung über die voraussichtliche Entwicklung des Raumes

3 Zuordnung des Raumes zu einem von der Raumordnung erstellten Leitbild

4 Vorstellung des Soll-Zustands des Raumes (Erstellung eines Leitplanes)

5 Detaillierte Planung und Durchsetzung der Planung durch die Raumordnungs-/Landesplanungsbehörden (Landesplanung als "Exekutive" der Raumforschung)

f.Gr.: Raumforschung, Raumordnung, Leitbild, Planungsebene, Landesplanung, Regionalplanung, Kommunalplanung (Bauleitplanung), Fachplanung, Flächennutzungsplan (vorbereitender Bauleitplan), Bebauungsplan (verbindlicher Bauleitplan)

Leitthema 8: Fallbeispiele zur Raumforschung und Raum-
entwicklung in Nah- und Fernräumen

8.1 Kommunalplanung: Stadtsanierung als Planungsaufgabe
(8 Stunden)

Lernziele:

Der Schüler soll

- 1 wissen, daß es in bestimmten städtischen Teilräumen
sanierungsbedürftige Objekte bzw. Flächen gibt
- 2 die wichtigsten Merkmale von Sanierungsgebieten kennen
- 3 am Beispiel einer ausgewählten Stadt die Sanierungsbe-
dürftigkeit eines Teilraumes erkennen und begründen
können
- 4 die Ursachen für die Entstehung der Sanierungsbedürftig-
keit kennen
- 5 Inhalt und Methoden vorbereitender Sanierungsplanung
kennen
- 6 die Siedlungs-, Wirtschafts- und Sozialstruktur eines
ausgewählten Sanierungsgebietes analysieren und inter-
pretieren können
- 7 die für die Sanierungsmaßnahmen maßgeblichen Vorschriften
des Städtebauförderungsgesetzes kennen
- 8 mögliche Probleme, Schwierigkeiten und Konflikte, die bei
der Sanierungsplanung und der Sanierung auftreten, auf-
zeigen und bewerten können
- 9 die Rolle der Öffentlichkeit bei Sanierungsmaßnahmen
beurteilen können und die Notwendigkeit ihrer Beteili-
gung einsehen
- 10 Stadtsanierungsmaßnahmen auf ihre Folgewirkungen hin
kritisch beurteilen können

Lerninhalte:

8.1.1 Stadtsanierung - allgemeine Problemstellung, gesetz-
liche Grundlagen

- 1 Sanierungsbedürftige Gebiete in Städten der
Bundesrepublik Deutschland
(z. B. Cityrandgebiete der Großstädte, ehemalige

Dorfkerne von neuen Großstädten, mittelalterliche Kerne von Mittel- und Kleinstädten)

- 2 Städtebauförderungsgesetz - Bundesbaugesetz - Sozialplan
(Geltungsbereiche, allgemeine Aussagen)

8.1.2 Stadtsanierung: Sanierungsbedürftigkeit und ihre Ursachen

- 1 Untersuchung der Sanierungsbedürftigkeit an einer ausgewählten Stadt
(z. B. Untersuchung der Sozialstruktur und deren Entwicklungstendenzen, Untersuchung der Wohnsituation und der sozialen Lage, Untersuchung der Bausubstanz und der Ausstattung mit Einrichtungen, Untersuchung der Wirtschaftsstruktur und deren Entwicklungstendenzen, Untersuchung der Verkehrsstruktur)

Hinweis: Die Kursteilnehmer sollten das gewählte Stadtbeispiel durch konkrete Anschauung kennenlernen, z. B. durch eine Exkursion)

- 2 Merkmale von Sanierungsgebieten
(z. B. überalterte Bausubstanz, schlechte Ausstattung der Wohnungen, geringe Wohnfläche; hoher Anteil unterer Berufsgruppen, hoher Anteil an Studenten, Gastarbeitern und Ein-Personen-Haushalten, hoher Anteil von Handwerks- und Kleingewerbebetrieben, starke Überalterung der Bevölkerung; geringe wirtschaftliche Dynamik, Abfluß von Kapital aus dem Sanierungsgebiet, geringe Einkommen, Verkehrsprobleme)
- 3 Ursachen und Wirkungen der Sanierungsbedürftigkeit
(z. B. historische Bausubstanz mit hohem Erhaltungsaufwand, wirtschaftliche Stagnation ganzer Wirtschaftsbranchen und Berufsgruppen; Investitionsstop infolge erwarteter Planungsmaßnahmen, durch Spekulation herbeigeführte Sanierungsbedürftigkeit; funktionaler Wandel innerhalb des städtischen Gefüges, Nachfrage nach billigen Altbauwohnungen

für Einkommensschwache, Gastarbeiter, Studenten;
Mobilitätsvorgänge und Selektionsprozesse)

- 4 Ablauf der vorbereitenden Untersuchungsplanung
(Durchführung einer Situationsanalyse, Zusammen-
stellung der Zielvorstellungen, Entscheidung über
Sanierungsbedürftigkeit, Ausarbeitung alternativer
Programmpläne, Erörterung nachteiliger Auswirkungen
Auswahl des zu realisierenden Programmplanes)

8.1.3 Stadtsanierung: Konzeptionen, Maßnahmen, Probleme

- 1 Die rechtlich planerische Durchführung von Sanie-
rungsmaßnahmen
- Beschlußfassung des Stadtparlamentes über die
förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes und
über eine Ortssatzung
 - Aufstellung eines Bebauungsplanes
 - öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes
 - Mitbestimmungsmöglichkeiten der Öffentlichkeit
im Rahmen des Städtebauförderungsgesetzes
 - Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anre-
gungen
 - Verabschiedung der endgültigen Fassung des Bebau-
ungsplanes in Form einer Satzung
 - Einholung der Genehmigung durch die höhere Ver-
waltungsbehörde
- 2 Sanierungskonzeptionen
- Objektsanierung: Sanierung einzelner Gebäude
 - partielle Sanierung: Teilabriß und Neuaufbau
zwecks Auflockerung (Entkernung)
 - Flächensanierung: Totalabriß und Neubebauung
- 3 Zielanalyse - Zielkonflikte - ökologische Erfor-
dernisse
(z. B. Zielvorstellungen der Landesplanung, Fach-
planung und der kommunalen Entwicklungsplanung,
Zielvorstellungen der politischen Gremien, Ziel-
vorstellungen von Gruppen und Verbänden, Brück-
sichtigung der ökologischen Gegebenheiten)

8.1.4 Stadtsanierung und ihre Auswirkungen

(mögliche Kausalkette im Cityerweiterungsbereich:
erwarteter Nutzungswandel, Ansteigen der Bodenpreise,
formale Erklärung zum Sanierungsgebiet [Veränderungs-
sperre], keine weiteren Investitionen der Eigentümer,
Verfall alter Bausubstanz, Reduktion der Wohnqualität,
Auszug von Mietern, soziale Selektion durch schlechte
Wohnqualität [Gastarbeiter, Studenten, ältere Leute],
Überbelegung von Wohnungen, Verabschiedung des Bebau-
ungsplanes, Sanierungsmaßnahmen, Aussiedlung von In-
dustrie, Abriß und Neubau mit Nutzungswandel, Moder-
nisierung ohne Nutzungswandel, Ansteigen der Mietpreis
durch höhere Wohnqualität nach Abschluß der Sanie-
rungsmaßnahmen, Auszug sozial Schwacher, soziale und
funktionale Monostruktur)

f. Gr.: Altstadtbezirk, Sanierungsgebiet, Sanierung,
Objektsanierung, partielle Sanierung, Entkernung,
Flächensanierung, Städtebauförderungsgesetz, Bundes-
baugesetz, Bebauungsplan, Flächennutzungsplan, Bau-
leitplanung, Sozialplan, Fluktuationsrate, Bevölke-
rungssaldo, Bodenrecht, Bodenspekulation, Selektions-
prozeß, Standortverlagerung, Denkmalschutz

Literaturverzeichnis

1. Literatur für die Arbeit im Unterricht in der gesamten Oberstufe (Klassenstufe 11 - 13)

Kirsch, H. u.a.: Fachbegriffe der Geographie. Reihe: Studienbücher Geographie, Frankfurt/Main 1981, 2 Bde., Diesterweg-Salle - Verlag, Best. Nr. 5161, 5162

2. Weitere Literatur für die Arbeit im Unterricht im Kurshalbjahr 13/1 zu Leitthema 6

Hahn, R.: Stadt - Vorzugsraum oder Krisengebiet? SII - Arbeitsmaterialien der Geographie (Klett), Stuttgart 1979

Temnitz, K.: Stadt und Stadtregion. Westermann-Colleg 1, Braunschweig 1975

zu Leitthema 7

Richter, D.: Raumordnung - Strukturprobleme und Planungsaufgaben. Westermann-Colleg 9, Braunschweig 1977

3. Weitere Literatur für die Hand des Lehrers zu Unterthema 6.1

Ammann, H. u. Meynen, E., Hrsg.: Geschichtlicher Atlas für das Land an der Saar, Saarbrücken 1965

Borcherdt, Chr. u. Jensch, Chr.: Erläuterungen zum geschichtlichen Atlas für das Land an der Saar, Die Kulturlandschaften um 1810 und 1960, I - III, Saarbrücken 1965

Bockenheimer, Ph.: Wirtschafts- und Bevölkerungsstruktur des Kibbuz Einat, GR 8 - 75

Born, M.: Die Entwicklung der deutschen Agrarlandschaft, Wiss. Buchges., Darmstadt 1974

ders.: Zur Erforschung ländlicher Siedlungen, GR 9-70

ders.: Geographie der ländlichen Siedlungen 1, Teubner Studienbücher Geographie, Stuttgart 1977

Brünger, W.: Einführung in die Siedlungsgeographie, Quelle und Meyer, Heidelberg 1961

- Giese, E.: Landwirtschaftliche Betriebskonzentration
in der UdSSR, GR 12 - 74
- Hoppstädter, K. u. Mathias, K.: Siedlungskunde des Saarlandes,
Wiebelskirchen (Saar) 1957
- Kraus, Th., Meynen, E., Mortensen, H., Schlenger, H., Hrsg:
Atlas Östliches Mitteleuropa, Velhagen und
Klasing, Bielefeld 1969
- Niemeier, G.: Siedlungsgeographie, in: Das Geographische
Seminar, Braunschweig 1967
- Schwarz, G.: Allgemeine Siedlungsgeographie, in: Obst,
Lehrbuch der Allgemeinen Geographie, Bd. VI,
W. de Gruyter, Berlin ³1966

zu Unterthema 6.2

- Beiheft GR 1/78: Stadt und Stadtunland in Geographieunterricht
- Benicke, W.: City (Bsp.: Leverkusen), in: Fischer-Kolleg 9,
Das Abitur-Wissen, Frankfurt/M. 1973, S.146 ff.
- Blotevogel, H. und M. Hunnel: Struktur und Entwicklung des
Stadtesystems, in: GR 4/80, S.155 ff.
- Borcherdt, Ch.: Zentrale Orte und zentralörtliche Bereiche, in:
GR 12/70, S.473 ff.
- ders.: Versorgungsorte und zentralörtliche Bereiche in Saarland,
in: GR 2/73, S.48 ff. (mit Kartenbeilage)
- Bratzel, P.: Praxisorientierte Verfahren zur Zentralitätsbestim-
mung, in: Beihefte GR 3/77, S.113 ff.
- Hahn, R.: Stadt - Vorzugsraum oder Krisengebiet, in: S II Ar-
beitsmaterialien Geographie, Klett-Verlag, Stuttgart '79
- Hofmeister, B.: Stadtgeographie, Westermann-Verlag, Braunschweig
1976
- Ketzer, G.: Neue Medien des FWU zur Stadtgeographie, in:
GR 7/78, S.286 ff.
- Mai, U.: Stadtstruktur/Stadtplanung, in der Reihe: Studienreihe
Geographie/Gemeinschaftskunde, J.B.Metzler-Verlag,
Stuttgart 1981
- Minister für Umwelt, Raumordnung und Bauwesen (Hrsg.): Zentral-
örtliche Fachbereiche in Saarland, in: Bericht zur
Landesentwicklung 1979, Saarbrücken 1979, S.61 ff.

- Niemeyer, G.: Siedlungsgeographie, Westermann-Verlag, Braunschweig 1972
- Schwarz, G.: Allgemeine Siedlungsgeographie, Berlin 1966
- Tenlitz, K.: Stadt und Stadtregion, in der Reihe: Westermann-Colleg, H.1, Braunschweig 1975
- Thiel, H.: Zentrale Orte und ihre Verflechtungsbereiche, in: Wirtschaftsgeographie des Saarlandes, hrsg. von K. Mathias, Saarbrücken 1980, S.281 ff.

zu Unterthema 6.3

- Die Bundesrepublik Deutschland - raumwirksame Entwicklung und Probleme. GR 4 (1980)
- E. Gölz: Die Verstädterung der Erde. Fragenkreise (Schöningh), Paderborn
- F. Jonas: Probleme der Stadt und Aufgaben der Stadtpolitik. Reihe: Kursmaterialien Sekundarstufe II (CVK), Bielefeld
- R. Hahn: Stadt - Vorzugsraum oder Krisengebiet? S II - Arbeitsmaterialien der Geographie (Klett), Stuttgart 1979
- D. Herold: Die weltweite Vergroßstädterung. Ihre Ursachen und Folgen aus der Sicht der Politischen Geographie. Abhandlung des 1. Geographischen Instituts der FU Berlin. Bd. 19, Berlin 1972
- B. Hofmeister: Stadtgeographie. Das Geographische Seminar (Westermann), Braunschweig 1976
- G. Hoffmann: Die Stadtregion und ihre innere Gliederung. GR 10 (1964), S. 383 - 394
- W. Killisch und A. Steinecke: Mobilität im städtischen Raum. Geographische Zeitfragen (Hirschgraben), Frankfurt/M.
- G. Lindauer: Slums - Soziale Probleme der Verstädterung. Beilage zur Wochenzeitung "Das Parlament". B 11 - 1971
- U. Mai: Stadtstruktur/Stadtplanung. Studienreihe Geographie/Gemeinschaftskunde (Metzler), Stuttgart 1981
- G. Niemeier: Siedlungsgeographie. Das Geographische Seminar (Westermann), Braunschweig 1972
- H. Ruppert: Bevölkerungsentwicklung und Mobilität. Westermann-Colleg 2, Braunschweig 1975
- K. Schliebe und H.D. Teske: Verdichtungsräume - eine Gebietskategorie der Raumordnung. GR 9 (1970), S. 347 - 352
- W. Storkebaum: Entwicklungsländer und Entwicklungspolitik. Westermann-Colleg 7, Braunschweig 1973
- Telekolleg II. Wirtschaftsgeographie, München 1972, S. 18 - 32
- K. Tenlitz: Stadt und Stadtregion. Westermann-Colleg 1, Braunschweig 1975

zu Leitthema 7

- Füth, G.: Raumordnung und Landesplanung, in: Beiheft GR, August 1974, S. 53 ff.
- Gildemeister, R.: Landesplanung, Reihe: Westermann, Das Geogr. Seminar, Braunschweig 1973
- Kirsch, H., u.a.: Bundesraumordnungsgesetz, in: Studienbücher Geographie, Fachbegriffe der Geographie, Bd. 1, S. 51/52 Verlag Diesterweg/Sauerländer, Frankfurt a.M./Aarau 1981
- Ministerium des Innern, Oberste Landesbaubehörde (Hrsg.): Raumordnung im Saarland, Zweiter Raumordnungsbericht 1970, Saarbrücken 1970
- Olsen, K.H. (Hrsg.): Handwörterbuch der Raumforschung und Raumordnung, Hannover 1966
- Richter, Dieter: Raumordnung - Strukturprobleme und Planungsaufgaben, Westermann-Colleg Raum + Gesellschaft, H. 9, Braunschweig 1977
- Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG), Gesetz Nr. 1076 vom 17. Mai 1978

Literatur zu 8,1 (Auswahl)

- Blenk, J. , Stadtsanierung, GR 3 - 1974
- Breit, G. u. a., Osnabrück - Stadtsanierung. 1. Teileinheit der Unterrichtseinheit "Osnabrück". Stuttgart 1976
- Gottwald, P., Stadtsanierung und Denkmalschutz. Das Beispiel Wolfenbüttel. Ein projektbezogener Grundkurs in der Sekundarstufe II. Beiheft GR 5 - 1979
- Hahn, R., Stadt - Vorzugsraum oder Krisengebiet ? S II - Arbeitsmaterialien der Geographie, Stuttgart 1979, Klett - Verlag
- Jonas, F., Probleme der Stadt und Aufgaben der Stadtpolitik. Materialien für die Sekundarstufe II, Berlin 1973, GVG
- Knaup, A., Analyse des Stadtkerns von Hagen -Haspe und Vorschläge zu seiner Sanierung. Ein für die Jahrgangsstufen 6, 9 und 12 übergreifendes Projekt. Beiheft GR 4 - 1978
- Konrad, K. u. Meyer, M., Projekt "Altstadtsanierung". Bericht aus einem Schulversuch - Das Beispiel Lich. Beiheft GR 5 - 1979
- Lauster, J. u. a., Leben in der Stadt. Das Beispiel Stadtsanierung Bielefeld. Stuttgart 1979, Verlag Metzler
- Neukirch, D. u. a., Stadtsanierung. Sozialräumliche Vorstellungen und politische Entscheidungen. Aspekte fächerübergreifenden Unterrichts. Beiheft GR 5 -1979
- Patten, H.-P., Altstadtsanierung - Ein Projekt für die Studienstufe. Neue Wege im Geographieunterricht der Sekundarstufe II. Beiheft GR 1 - 1975
- ders. Stadterneuerung/Stadtsanierung Hamburg - Otten-
gen. Materialien für die Sekundarstufe II, Ber. Gesellschaftswissenschaften, Berlin 1976, GVG
- Poschwatta, W. u. Hundhammer, F., Bevölkerungsentwicklung in Sanierungsgebieten. Möglichkeiten der Aufbereitung und Interpretation amtlicher Daten. Beiheft GR 5 - 1979

- Schrader, M., Städte in Niedersachsen. Entwicklungsfaktoren Sanierungs- und Planungsprobleme im geographischen Vergleich: Northheim, Einbeck, Duderstadt und Bad Gandersheim. GR 5 - 1979
- Schrettenbrunner, H., Stadtsanierung als sozialräumliche Planung (Regensburg). Fischer-Kolleg 9, Das Abiturwissen, Frankfurt/M. 19
- ders. Multi-Medienpaket Stadtsanierung. Der Erdkundeunterricht H. 17, Stuttgart 1973
- Temnitz, K., Stadt und Stadtregion, Westermann - Colleg 1, Braunschweig 1975
- Tietze, G., City-Umbau als Herausforderung junger Bürger. Ein Unterrichtsbeispiel aus Wolfsburg für Sekundarstufe II. Beiheft GR 6 - 1977
- Wehling, H.-W., Stadtsanierung - Verfahren, Probleme, Zielkonflikte. Geogr. Zeitfragen H. 20, Würzburg 1980

Hinweis auf die Behandlung des Themas "Stadtsanierung" in den Lehrbüchern der Klassenstufe 9/10.

Einen Gesamtüberblick über die Literatur zum Thema Stadtsanierung verschafft das im Verlag Schöningh neu erschienene Buch:

- Grabowski, H., Bibliographie zur Stadtsanierung.
(Internationale Auswahl), Paderborn

Medienverzeichnis

Das vorliegende Medienverzeichnis umfaßt, nach Leitthemen geordnet, das Angebot der Landesbildstelle und des Landesfilmdienstes Saarbrücken sowie das der größten Lehrmittelverlage. Dem Kollegen wird somit der Hinweis gegeben, welche Medien er leihweise in seinem Unterricht verwenden kann, dem Sammlungsleiter soll das Verzeichnis helfen, bei Neuanschaffungen einen schnellen Überblick über das Angebot zu bekommen. Das Verzeichnis bietet lediglich eine Auswahl des Marktangebotes. Zur Vereinfachung werden für Ausleihstellen, Verlage und Medien folgende Abkürzungen verwendet:

Landeszentrale	= Landeszentrale für politische Bildung und technische Unterrichtsmittel, Am Staden 27, 6600 Saarbrücken 3
LFD	= Landesfilmdienst Saarland, Saaruferstr. 16, 66 Saarbrücken 1
Westermann	= Westermann-Verlag, 3300 Braunschweig
Klett	= Klett-Verlag, 7000 Stuttgart 1
Jünger	= Jünger-Verlag, 6050 Offenbach/M.
V-Dia	= Dia-Verlag GmbH, 6900 Heidelberg 1
Krumnack	= Dia-Verlag H. Krumnack, 3070 Nienburg/Weser
Päd. Med.	= Pädagogischer Medienverlag mbH, 7530 Pforzheim
F 16	= 16 mm-Filme
F S8	= Super 8-Filme
D 5	= Diapositive + Anzahl
T 5	= Transparente + Anzahl der Folien
Tb	= Tonband

Alle Medien sind mit der Ausleihnummer der Institute bzw. der Bestellnummer der Verlage versehen.

EK = Ergänzungskatalog

- zu 6.1
- Dorfformen und bäuerliche Hausformen
(D 24, Jünger 2126)
 - Ländliche Siedlungen in der BR Deutschland im
Luft- und Kartenbild I
(D 16, Landeszentrale 102076)
 - Ländliche Siedlungen in der BR Deutschland im
Luft- und Kartenbild II
(D 20, Landeszentrale 102077)
 - Funktionelle Gliederung und Probleme eines Dorfes
(D 24, Jünger 2127)
 - Morsbach - Strukturwandel einer ländl. Gemeinde
(D 12, Jünger 2365)
 - Leben in einem Kibbuz
(D 24, Päd. Med. 30590210)
 - Ein Kibbuz in Israel
(D 12, Jünger 2562)
 - Kolchosen in der Ukraine
(D 12, Jünger 2461)
 - Auf einem Kolchos in der Sowjetunion
(D 20, Landeszentrale 102348)
 - Das Dorf als Lebensraum
(T 23, Jünger 4431 - 4435)
 - Genossenschaftliche Siedlungen in Israel
(T 3, Westermann 358548)
 - Dorf im Wandel
(F 16, Landeszentrale 322016)
 - Auf einer LPG in Mecklenburg
(F 16, Landeszentrale 320881)
 - Auf dem Kolchos Pobeda: Landwirtsch. Produktion
(F 16, Landeszentrale 322491)

- zu 6.2
- Die Stadt in der wir leben
(Krummack 651)
 - A. Siedlungsformen, D 18
 - B. Histor. Stadtbild im Wandel, D 18
 - C. Wohnquartiere, D 18
 - D. Besondere Stadtfunktionen, D 18
 - E. City, D 18
 - F. Siedlung und Verkehr, D 18
 - Die mittelalterliche Stadt
(D 10, V-Dia 2002)
 - Funktionelle Gliederung einer mittelalterlichen
Stadt und einer heutigen Großstadt
(D 24, Jünger 2123)
 - Gründungsfaktoren einer Stadt und Stadttypen
(D 24, Jünger 2122)
 - Stadt
(D 12, Westermann 319000)

Lebensraum Stadt:

- Bebaute Stadtstrukturen
(D 12, Landeszentrale 102548)
- Straßenräume und Plätze
(D 11, Landeszentrale 102549)
- Straßenfronten und Einfügen von Bauten
(D 10, Landeszentrale 102550)
- Fenster und Eingänge
(D 20, Landeszentrale 102551)

Städte in der BR Deutschland im Luft- und Kartenbild I
(D 26, Landeszentrale 102080)

Städte in der BR Deutschland im Luft- und Kartenbild II
(D 22, Landeszentrale 102081)

Wohnprobleme in der Stadt
(D 24, Päd. Med. 04525218)

Stadtgeographie am Beispiel München:

- Arbeiten 1: Einzugsbereiche von Arbeitskräften
(D 12, Landeszentrale 102308)
- Arbeiten 2: Arbeitsplätze in Industrie und Gewerbe
(D 11, Landeszentrale 102309)
- Arbeiten 3: Arbeitsplätze in der Innenstadt und
am Rande der Innenstadt
(D 12, Landeszentrale 102310)

- Verkehr 1: Verkehrsprobleme in der Altstadt
(D 12, Landeszentrale 102377)

Verkehr 2: Verkehrsprobleme in den Außenbereichen
(D 14, Landeszentrale 102378)

- Wohnen 1: Altbauviertel
(D 9, Landeszentrale 102585)

Wohnen 2: Sanierung von Altbauvierteln
(D 8, Landeszentrale 102586)

- Wohnen 3: Wohnbebauung im Außenbereich
(D 12, Landeszentrale 102587)

- Wohnen 4: Ergänzungsreihe
(D 8, Landeszentrale 102588)

- Geschäftsstruktur 1: Stadtzentrum
(D 12, Landeszentrale 102609)

- Geschäftsstruktur 2: Stadtteil- und Lokalzentren
(D 12, Landeszentrale 102610)

- Naherholung 1: Phänomene des Naherholungsverhaltens
(D 14, Landeszentrale 102440)

- Naherholung 2: Planung für die Freizeit der Stadtbew.
(D 18, Landeszentrale 102441)

Die Weltstadt München

(D 12, Jünger 2387)

Berlin, Stadtentwicklung bis 1939
(D 22, V-Dia D 13263)

Berlin I
(D 12, V-Dia D 15022)

Berlin II
(D 12, V-Dia D 15023)

Berlin - geteilte Stadt
(D 12, Jünger 2361)

Die Großstadt Köln
(D 12, Jünger 2369)

Bremen, Stadtgeographie
(D 9, Klett 996819)

Die Großstadt als Lebensraum
(T 25, Jünger 4421 - 4426)

Funktionen und Probleme einer Stadt
(T 24, Jünger 4411 - 4416)

Hinweis auf die Luftbildsenkrechtaufnahmen verschiedener
Städte der BR Deutschland, ersch. im Klett - Verlag
Stadt und Umland
(F 16, Landeszentrale 323075)

zu 6.3 Wachstum der Bevölkerung und Verstädterung
(D 24, Jünger 2121)

Probleme der Verstädterung am Beispiel Tokio
(D 12, Landeszentrale 102406)

zu 7 Raumordnung: Eine Aufgabe der Gesellschaft
(F 16, Landeszentrale 322242)

zu 8.1 Stadtsanierung
(D 24, Päd. Med. 45516218)

Stadtsanierung Berlin - Wedding
(D 12, Klett 996776)

Stadterneuerung, Beispiel Hameln
(D 9, Klett 997069)

Quedlinburg/DDR: Erhaltung der Altstadt als Kultur-
denkmal
(D 12, Landeszentrale 102679)

Quedlinburg/DDR: Restaurierung von Fachwerkhäusern
(D 12, Landeszentrale 102679)

Hannover - Linden: Probleme der Stadtteilsanierung
(D 22, Landeszentrale 102272)

Altstadterneuerung und Denkmalpflege am Beispiel
Regensburg
(D 12, Landeszentrale 100014)

Paris: Probleme der Sanierung und des Verkehrs
(D 17, Landeszentrale 102380)

Paris: Funktionen und Viertelsbildung
(D 15, Landeszentrale 102379)

Paris: Städtebau in der Region
(D 15, Landeszentrale 102381)

Stadtplanung und Raumordnung
(T 3, Klett 99729)

Altstadtsanierung Marburg: Probleme und Meinungen
(F 16, Landeszentrale 322999)

Stadtsanierung Heidelberg
(F 58, Westermann 355092)

Paris: Stadtplanung in der Region
(F 16, Landeszentrale 322667)

Paris: Wandel durch Planung
(F 16, Landeszentrale 322606)





